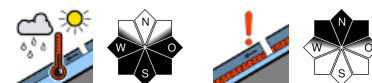


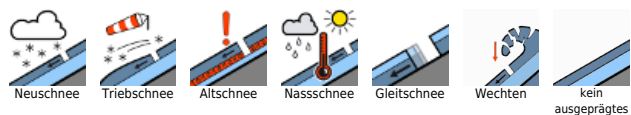
Geringe Lawinengefahr in Bayern



Ammergauer Alpen, Allgäuer Vorberge, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

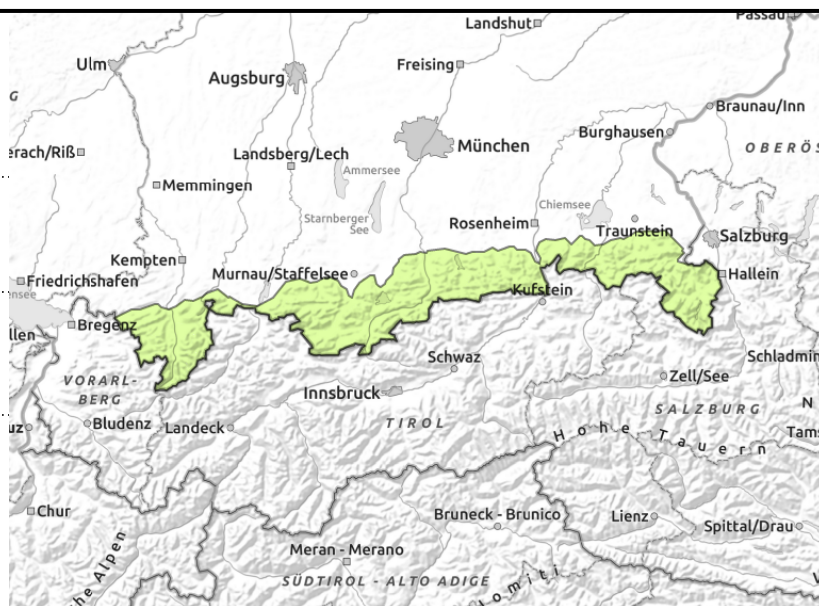
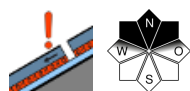
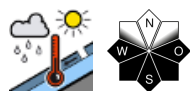


Exposition





Ammergauer Alpen, Allgäuer Vorberge, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen



Nur noch wenige Gefahrenstellen

Die Lawinengefahr ist gering. Nassschnee kann an noch nicht entladenen Hängen ein Problem darstellen. Betroffen ist zum einen das sonnseitige, felsdurchsetzte, extreme Steilgelände höherer Lagen; hier können sich im Tagesverlauf einzelne kleine, nasse Lockerschneelawinen von selbst lösen. Zum anderen sind nasse Gleitschneelawinen an sehr steilen glatten Wiesenhängen möglich. Diese sind selten, können maximal mittlere Größe erreichen und sich in allen Expositionen und zu jeder Tages- und Nachtzeit lösen.

Zudem ist an einzelnen schattigen Hängen der Hochlagen ein schwach ausgeprägtes Altschneeproblem erhalten geblieben. Schwachschichten können am ehesten im extrem steilen Gelände am Übergang von wenig zu viel Schnee, zum Beispiel bei der Einfahrt in Rinnen ausgelöst werden. Hierfür ist in der Regel große Zusatzbelastung notwendig, wie zum Beispiel durch eine Skifahrergruppe ohne Abstände. Schneebrettlawinen bleiben meist klein, die Absturzgefahr überwiegt die Gefahr verschüttet zu werden.

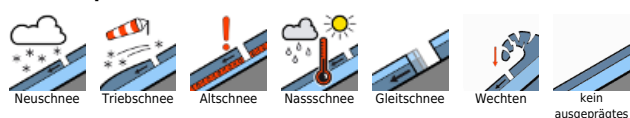
Schneedeckenaufbau

Insgesamt ist die Schneedecke sehr kompakt und weitgehend stabil. Über Nacht bildet sich örtlich ein Harschdeckel, der sonnseitig im Tagesverlauf schnell aufweicht. In tieferen Lagen ist die Schneedecke komplett durchfeuchtet und zum Boden hin oft nass. In den Hochlagen gibt es schattseitig noch Pulver. Im oberen Teil der Schneedecke findet sich hier in steilen Schattenhängen örtlich eine schwache Schicht unterhalb eines dünnen Harschdeckels. Bis weit in die mittleren Lagen hinauf liegt vor allem sonnseitig nur wenig Schnee.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt vorerst gering.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

